

# INFOBLATT

# NOTGEPÄCK



Brand, Explosion, Erdbeben, Hochwasser, Erbeben, Lawinen... stellen Sie sich vor, Sie müssen in einem Notfall Ihre Wohnung bzw. das Haus so rasch wie möglich verlassen. Es bleibt wenig Zeit um Wertsachen, Dokumente, Kleidung usw. zusammenzusuchen. In der Aufregung fällt einem auch gar nicht ein, was alles wichtig ist.

Wer für einen derartigen Katastrophenfall überlegt hat, was als Notgepäck mitgenommen werden soll, hat für sich und die Familie gut vorgesorgt. Damit lässt sich diese Situation - sei es für einen Aufenthalt von einigen Stunden im Freien, oder einige Tage in einem Notquartier - bestmöglich überstehen.

## Ein Rucksack soll mit nachfolgenden Dingen gefüllt werden:

- Ausweis (amtl. Dokument wie Reisepass, Personalausweis) - in wasserdichter Dokumentenmappe
- Bargeld und Sparbücher
- Wertsachen (Schmuck, Wertpapiere)
- Warme Kleidung (Windjacke, Pullover, Weste, Unterwäsche, Strümpfe, Kopfbedeckung, Handschuhe)
- Regenschutzkleidung
- Festes Schuhwerk
- Wolldecke oder Schlafsack
- Proviant
- Trockenspirituskocher
- Zünder oder Feuerzeug
- Essgeschirr und Essbesteck
- Dosenöffner
- Thermos-/Feldflasche
- Trinkbecher
- Hygieneartikel (Seife, Zahnbürste u. -pasta, Reinigungsmittel, Taschentücher, Toilettpapier etc.)
- Reiseapotheke (Ergänzung je nach Ausstattung um elastische Binde, Brandsalbe, Dreiecktuch, Insektenschutzmittel etc.)
- Arzneimittel (persönliche Medikamente, die regelmäßig eingenommen werden müssen)
- Taschenmesser (Universalmesser mit Mehrfachfunktion)
- Taschenlampe
- Tragbares Radio
- Nähzeug
- Namensschild für Rucksack (für Kleinkinder sollte ein Anhänger oder eine SOS-Kapsel mit Name und Geburtsdatum des Kindes sowie Anschrift der Eltern bereitliegen)



### Warum ein Rucksack?

Ein Rucksack ist am besten geeignet, da man die Hände frei hat und er leichter zu tragen ist. Jedes Familienmitglied sollte seine persönlichen Sachen in einem eigenen Rucksack verwahren.



### Richtige Bekleidung

Richtige Bekleidung ist ein wesentlicher Schutz um Notsituationen besser überstehen zu können. Nasse Kleidung sobald als möglich ausziehen (daher Wäsche zum Wechseln einpacken). Auch auf Reinhaltung achten (Ungezieferbefall). Im Katastrophenfall kann eine Evakuierung behördlich angeordnet werden. Bei Unterbringung in Not(Massen)quartieren kommt hygienischen Maßnahmen besondere Bedeutung zu. Körperpflege ist deshalb wichtig, um die Widerstandskraft zu erhalten und sich vor Krankheiten zu schützen.



### Name und Adresse

Auf jedem Rucksack ein Schild mit Name und Adresse anbringen! Das ist in Massenquartieren unbedingt notwendig.

# INFOBLATT

## DOKUMENTENMAPPE



WWW.NOEZSV.AT



Wer schon einmal - aus welchem Grund auch immer - in der misslichen Lage war, dass wichtige Dokumente verloren waren, der weiß Bescheid. Es ist schwierig, zu beweisen, wer man ist, was man gelernt hat, welche Versicherungen abgeschlossen sind usw.

Es ist mit viel zeitlichem Aufwand verbunden, alle diese Papiere wieder zu beschaffen, und teuer ist es auch. Jeder ist daher gut beraten, diese wichtigen Dokumente und Unterlagen für alle Familienmitglieder in einer Mappe zusammengefasst aufzubewahren - und zwar so, dass in einem Notfall ein Handgriff genügt, um sie sicherzustellen.

### In die Dokumentenmappe gehören:

- o Geburtsurkunde
- o Staatsbürgerschaftsnachweis
- o Heiratsurkunde
- o Meldezettel
- o Reisepass (Personalausweis)
- o Zeugnisse (Studiennachweis, Meisterbrief, Befähigungsnachweis etc.)
- o Versicherungspolizzen (insbesondere jene, für die im Verlustfall Duplikate sehr schwer zu erhalten sind, z.B. Lebensversicherung)
- o Verzeichnis jener Gegenstände (Schmuck, Fotoausrüstung, Elektrogeräte etc.), für die ein spezieller Versicherungsschutz besteht (mit Seriennummer bzw. genauer Beschreibung oder Foto) - das Formular „Eigentumsverzeichnis“ der Kripo oder WKO ist dafür bestens geeignet.
- o Sparbücher
- o Zertifikate (z.B. über die Echtheit von Antiquitäten, Bildern, Teppichen etc.)
- o Sonstige wichtige Urkunden (Testament, Typenschein für Kfz, wichtige Kaufverträge, z.B. über Immobilien, Bescheide und Gerichtsurteile etc.)



### Kopien

Es empfiehlt sich, von den wichtigsten Dokumenten Kopien anzufertigen. Sie könnten bei einem Notar, in einem Schließfach oder bei einer Vertrauensperson deponiert werden. Bei Verlust der Originale wird damit eine Nachbeschaffung wesentlich erleichtert. Im Falle einer Evakuierung kann auch die Plünderung verlassener Häuser und Wohnungen nicht ausgeschlossen werden.

Auskünfte beim  
**NÖ. Zivilschutzverband**  
Langenlebarner Straße 106  
3430 Tulln  
Tel. 02272/61820  
Internet: [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)  
E-Mail: [noezsv@noezsv.at](mailto:noezsv@noezsv.at)



### Transparente Dokumentenmappe

In dieser Hülle sind die Kopien Ihrer Dokumente gut aufgehoben. Der Beutel ist transparent und wird mittels Schiebeverschluss (Zipp) geschlossen. Ideal ist auch eine Checkliste, die eine Übersicht aller wichtigen Dokumente liefert, die für einen Evakuierungsfall kopiert und in der Dokumentenhülle aufbewahrt werden sollen.

### Feuerfest und wasserdicht

Feuersichere und wasserdichte Dokumentenhüllen sind ideal, da sie auch zum Lagern, Aufladen und Transport Ihrer Akkus / Mobilgeräte / Laptops usw. geeignet sind.